

Neues Vakuumiergerät für die Nürnberger Land Tafel – Spende der Dorfner Gruppe – neue EU-Verordnung machte das nötig

Die Dorfner Gruppe unterstützt die Nürnberger Land Tafel e.V. mit einer Spende für die Anschaffung eines Vakuumiergerätes, das zum hygienischen Verpacken von Lebensmitteln verwendet wird.

Bekanntlich sammeln die Tafeln überschüssige und gespendete Lebensmittel im Handel und bei Herstellern ein und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Die Nürnberger Land Tafel hat das Glück, in Kemnath in der Oberpfalz mit der Firma Ponnath einen Großmetzger zu haben, der für die rund 650 Bedarfsgemeinschaften, die jede Woche zu den landkreisweiten Tafel-Ausgabestellen kommen, Wurstwaren spendet. Diese Wurst wird in Großpackungen abgeholt und wurde bis Mitte 2014 durch die Kühlfahrzeuge der Tafel zusammen mit anderen Lebensmitteln an die 10 Ausgabestellen im Landkreis geliefert. Dort wurde die Wurst in Plastikbeutel mit unterschiedlichen Mengen durch die ehrenamtlichen Helfer abgepackt, denn alleinstehende Abholer brauchen weniger Wurst als eine mehrköpfige Familie.

Mittlerweile hatte das Europäische Parlament das Lebensmittelrecht durch eine neue Verordnung, die EU-VO EG Nr. 852, verschärft - und seit Mitte 2014 wurde von der Lebensmittelkontrolle des Landkreises die bisherige Handhabung der Verteilung und Portionierung nicht mehr gestattet. Die Nürnberger Land Tafel musste daher einen Rein-Raum gemäß dieser EU-Verordnung schaffen, dessen Beschaffenheit genau vorgeschrieben ist. In diesem Reinraum müssen die abgepackten Portionsbeutel mit einem Vakuumiergerät verschlossen und mit Etiketten versehen werden, auf denen die genauen Inhaltsstoffe und das Mindesthaltbarkeitsdatum angegeben sind. Da dieses gebrauchte Gerät inzwischen mehrmals repariert werden musste, sagte Sinan Akdeniz von der Firma Dorfner am Tag der offenen Tür der Tafel spontan die Kostenübernahme der Firma Dorfner für die Neuanschaffung zu.



von links: Vincenzo Montalto (Dorfner Gruppe), Manfred Schneider (Logistik-Verantwortlicher Nürnberger Land Tafel), Gerhard Hampl (1. Vorsitzender) sowie eine Mitarbeiterin der Nürnberger Land Tafel bei der Arbeit mit dem Vakuumiergerät

Die Dorfner Gruppe ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen und in den Bereichen Gebäudemanagement und -reinigung sowie Catering tätig. Der heutige Inhaber der Dorfner Gruppe, Karlheinz Rohrwild, engagiert sich unter anderem ehrenamtlich als Leiter des Herrmann-Oberth-Raumfahrtmuseums in Feucht und ist wie alle Verantwortlichen seiner Firma sozialem Engagements gegenüber sehr aufgeschlossen. „Die Dorfner Gruppe als ein mittelständisches, fränkisches Familienunternehmen mit Tradition ist seit jeher tief in der Region verwurzelt. Wir fühlen uns daher verpflichtet, vor Ort einen Beitrag zum Wohle der Gesellschaft zu leisten“, erklärte Vincenzo Montalto, Geschäftsleiter für den Hauptbetrieb Nürnberg. „Die Tafel ist eine wichtige Anlaufstelle für die Menschen im Nürnberger Land, und wir sind froh, Ihnen helfen zu können.“

Gerhard Hampl, erster Vorsitzender der Nürnberger Land Tafel, zeigte sich bei der offiziellen Übergabe des neuen Vakuumiergerätes im Wert von 3200 Euro hocheifrig über die Unterstützung der Firma Dorfner. „Wir sind Ihnen sehr dankbar, war doch der gesamte Aufwand notwendig, um Bedürftige im Landkreis weiterhin durch unsere Tafel mit Wurstwaren versorgen zu können.“

„Über gute Taten auch öffentlich reden - das ist nicht nur im Sinne der Empfänger“ so Gerhard Hampl weiter. Denn soziales Engagement komme nicht nur den Betroffenen zu Gute, es stärke auch das Image und das Profil des Unternehmens in Öffentlichkeit und Gesellschaft. Und die Empfänger der guten Taten könnten hoffen, dass dieses Beispiel auch andere Firmen und Institutionen ermuntert, in ähnlicher Weise aktiv zu werden. Denn die Tafeln sind auf die Unterstützung durch Spender und Sponsoren existentiell angewiesen, um ihre Arbeit zu finanzieren. Und die gleicht mittlerweile in Umfang und Anforderung einem großen Logistik-Unternehmen, wie sich Vincenzo Montalto beim abschließenden Rundgang mit Gerhard Hampl und Vorstandsmitglied Manfred Schneider in den feuchten Räumlichkeiten der Tafel mit Verwaltung, Lager, Kühlzellen und Kühltransporter eindrucksvoll überzeugen konnte.

Text und Foto: Herbert Bauer